



## **CfP Digital Change Summit (10. bis 12.04.2025)**

**Thema:** Transformation vs. Tradition: Wege in die digitale Zukunft des Public Management

**Veranstalter:** Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Stab Digitale Organisation

Nach der erfolgreichen Erstveranstaltung des Digital Change Summits unter der Leitung von **Prof. Dr. André Schneider** (Hochschule Mittweida), wird der Summit ab 2025 erstmals als gemeinsames Projekt der **Heinrich-Böll-Stiftung** unter der Leitung von **Prof. Dr. Gabriele Mielke** und **Doreen Biskup** durchgeführt. Wir laden herzlich zur Einreichung von Beiträgen ein, die sich den Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext widmen.

Der Summit bietet eine interdisziplinäre Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, zentrale Fragestellungen und Trends im Bereich der Digitalisierung des öffentlichen Sektors zu diskutieren und innovative Lösungsansätze sowie Best Practices vorzustellen.

Unter dem Leitthema "*Transformation vs. Tradition: Wege in die digitale Zukunft des Public Management*" möchten wir Akteur\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft Verwaltung und Gesellschaft zusammenbringen, um gemeinsam zukunftsweisende Ansätze für die Digitalisierung im öffentlichen Sektor zu erarbeiten und zu diskutieren.

**Tagungsort:** Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

### **Ziel des Summits:**

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Bereich des Public Management zu fördern. Traditionelle Strukturen werden kritisch reflektiert und innovative, praxisnahe Ansätze entwickelt, die den Anforderungen öffentlicher Institutionen, NGOs und politischer Akteure gerecht werden.

Ziel ist es, traditionelle Arbeitsweisen zu hinterfragen und neue digitale Innovationsprozesse mitzugestalten.

### **Digitale Transformation**

Die stetige Vernetzung von Menschen und Technik hat massive Auswirkungen auf unsere Arbeitswelt. Sowohl die Prozesse und Workflows als auch die Interaktion und Zusammenarbeit kann effektiver und effizienter gestaltet werden. Die digitale Transformation wirkt auf den gesamten Prozess des Managements und erfasst alle Bereiche von Organisationen. Folglich stellt sich die Frage, welche Bereiche, in welcher Art und Weise betroffen sind. Bisher existieren jedoch nur wenige wissenschaftliche Publikationen, die diesen Forschungsbereich abdecken. Die Konferenz soll diese Lücken verkleinern.

### **Thematisches Spektrum:**

Wir suchen aktuelle und originäre Beiträge in deutscher oder englischer Sprache zu einer Vielzahl von Themen rund um die digitale Transformation. Dabei kann es sich sowohl um konzeptionelle als auch um empirisch ausgerichtete Arbeiten, anwendungsorientierte Beiträge oder Case Studies bzw. Best Practice Beispiele aus dem Public Management (Verwaltung,

NPO, NGO usw.) handeln. Bevorzugt berücksichtigt werden solche Themen, die sich an eine breite Zielgruppe richten. Erwünscht sind Arbeiten sowohl aus der Wissenschaft als auch aus der Praxis. Inhaltlich ergeben die jeweiligen Fragen der Themenblöcke Anhaltspunkte für relevante Themen, ohne dabei den Kreis möglicher Problemstellungen zu begrenzen. Expert\*innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft sind eingeladen, sich an der Veröffentlichung zu beteiligen.

Wir laden Beiträge ein, die sich sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene mit der digitalen Transformation im Public Management auseinandersetzen. Die folgenden Themen bieten Orientierung:

- **Digitale Transformation und Public Management:** Welche Strategien ermöglichen eine erfolgreiche Digitalisierung im öffentlichen Sektor?
- **Tradition und Innovation im Dialog:** Wie können traditionelle Strukturen in innovative Ansätze integriert werden?
- **Agile Arbeitsweisen und Verwaltung:** Wie beeinflussen agile Methoden wie Design Thinking und Scrum die Organisationsstrukturen im Public Management?
- **Interdisziplinäre Ansätze:** Wie können Wissenschaft, Verwaltung, NGOs und Politik gemeinsam die digitale Transformation vorantreiben?
- **Herausforderungen und Chancen für Mitarbeitende:** Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Mitarbeitende und wie kann Resilienz entwickelt werden?
- **Innovative Technologien und öffentliche Verwaltung:** Welche technologischen Innovationen (z.B. KI, Big Data) können den öffentlichen Sektor revolutionieren?
- **Kultureller Wandel und digitale Transformation:** Wie lassen sich kulturelle Hürden bei der Einführung digitaler Prozesse überwinden?

Besonders erwünscht sind interdisziplinäre Beiträge, die sich an eine breite Zielgruppe richten und praxisnahe Lösungen bieten. Im Mittelpunkt des Summits stehen folgende Fragestellungen:

- **Technologische Innovationen:** Wie beeinflussen moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI), Blockchain oder Big Data die Transformation von Organisationen und Gesellschaften?
- **Digitale Geschäftsmodelle und Governance:** Welche Rolle spielen digitale Innovationen für nachhaltige Geschäftsmodelle, soziale Gerechtigkeit und politische Bildung?
- **Inklusion und digitale Teilhabe:** Wie kann der digitale Wandel für mehr Chancengleichheit und Teilhabe gestaltet werden? Wie können benutzerfreundliche, barrierefreie und transparente digitale Services entwickelt werden, die zukunftsfähig sind und den Anforderungen einer zunehmend vernetzten Gesellschaft gerecht werden?
- **Agilität und Innovationskultur:** Welche Organisationsstrukturen und -prozesse sind nötig, um agile und innovative Unternehmenskulturen zu fördern? Wie können Organisationen agile Strukturen und innovative Prozesse implementieren, um im digitalen Zeitalter wettbewerbsfähig zu bleiben?
- **Ethik und Automatisierung:** Welche ethischen und sozialen Implikationen ergeben sich durch den zunehmenden Einsatz von KI und Automatisierung?
- **Bildung und Arbeitswelt:** Welche Potenziale bietet die Digitalisierung für die Weiterentwicklung von Bildungssystemen und Arbeitsmodellen? Welche Herausforderun-

gen und Chancen bringt die Digitalisierung für politische Bildung, Governance und demokratische Prozesse mit sich?

- **Nachhaltigkeit:** Wie beeinflussen digitale Innovationen die Nachhaltigkeit? Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Nachhaltigkeit und die Schaffung innovativer, resilienter Arbeitsumgebungen.
- **KI in der Arbeitswelt:** Wie verändert sich die Beziehung zwischen Mensch und Maschine durch neue digitale Arbeits- und Lebensformen?
- **Konzepte des digitalen Arbeitsplatzes der Zukunft:** "Anywhere, Anytime, Anything" und die Auswirkungen auf die Attraktivität als Arbeitgeber.
- **SOA und Integration:** Wie lassen sich IT-Infrastrukturen optimal integrieren, um die Effizienz und Innovationskraft zu steigern?

### Zukunftsthemen

Ein besonderes Augenmerk liegt ebenso auf Zukunftsfragen der digitalen Transformation durch den Einsatz von AI-Technologien:

#### Herausforderungen für die Verwaltung:

- **Effizienzsteigerung durch KI:** Wie kann KI zur Modernisierung und Effektivitätssteigerung in der öffentlichen Verwaltung beitragen? Wie können solche Technologien Ressourcen effizienter nutzen, Prozesse beschleunigen und Kostensenkungspotentiale ausschöpfen?
- **Neuordnung der Mensch-Maschine-Interaktion:** Welche neuen Teilhabeformen ergeben sich durch digitale Plattformen? Welche digitalen Kompetenzen müssen Verwaltungsmitarbeitende erwerben, um effektiv mit neuen Technologien umzugehen? Wie gelingt eine sinnvolle Integration dieser Technologien in bestehende Systeme? Welche ethischen Fragen müssen berücksichtigt werden? Wie kann die Balance zwischen Effizienz und menschlicher Kontrolle gefunden werden?
- **Technologische Risiken:** Welche Maßnahmen sind erforderlich, um gegen technisches Versagen, falsche Inferenzen, Datendiebstahl und Cyberangriffe vorzugehen?

#### Herausforderungen für die Gesellschaft:

- **Gesellschaftliche Auswirkungen von KI:** Wie beeinflusst die Digitalisierung durch KI die Gesellschaft insgesamt? Welche ethischen, sozialen und politischen Fragen müssen beantwortet werden, um einen fairen und sicheren Umgang mit diesen Technologien zu gewährleisten?
- **Veränderungen durch KI:** Welche Auswirkungen hat die KI auf das Zusammenwirken politischer Interessengruppen, die öffentliche Meinungsbildung, Konsumententscheidungen und den Datenschutz? Wie verändert sich die Rolle der Privatsphäre in der digitalen Welt, und wie ist die Beziehung zwischen Mensch und Maschine neu zu definieren?
- **Gesellschaftliche Wahrnehmung und Nutzung von KI:** Während KI oft als Bedrohung empfunden wird, bietet sie auch Schutzmöglichkeiten, beispielsweise gegen Cyberangriffe. Wie kann KI zur Verbesserung der Cybersicherheit beitragen, und wie lässt sich die gesellschaftliche Angst vor KI in konstruktive Nutzung umwandeln?

Neben Beiträgen zum Tagungsthema sind ausdrücklich auch Beiträge zu weiteren Fragestellungen erwünscht.

## Hinweise für Autoren und Zeitplanung

### Einreichung von Einzelbeiträgen (Vortrag, Poster)

Sie haben die Möglichkeit, den Beitragstyp als Vortrag oder Poster einzureichen, bitte geben Sie bei der Einreichung an, für welches Format Sie Ihren Beitrag einreichen wollen. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie beabsichtigen, in Deutsch oder Englisch zu präsentieren.

Wir bitten interessierte Autor\*innen, uns zunächst ein kurz strukturiertes Abstract Ihres Beitrages (1 bis 2 Seiten, 500-1000 Wörter); Abbildungen und Referenzen exklusive) bis zum **28.02.2025** an [dcs2025@boell.de](mailto:dcs2025@boell.de) zuzusenden. Auf dieser Grundlage geben wir ein erstes Feedback zur Eignung des Themas für den Digital Change Summit. Die Einreichung der Beiträge in Form von Vorträgen oder Postern erfolgt ausschließlich über die Mailadresse [dcs2025@boell.de](mailto:dcs2025@boell.de).

Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen APA-Vorgaben, insbesondere im Hinblick auf die Literatur- und Quellenangaben.

Benennen Sie Ihre Abstractdatei bitte folgendermaßen: „**Nachname\_Kurztitel.docx**“.

Die Mitteilung über die Annahme des eingereichten Beitrages erfolgt bis zum **17.03.2025**

Die Registrierung und Anmeldung ist erforderlich.

Das Begutachtungsverfahren erfolgt double-blinded und bewertet die wissenschaftliche bzw. praktische Relevanz, die Prägnanz der Argumentation, die methodische Qualität, den Neuigkeitsgehalt und die Lesbarkeit des Beitrags. Es ist geplant einen Herausgeberband nach der Konferenz zu veröffentlichen. Dieser wird im Springer VS Verlag erscheinen. Der Abgabetermin für das vollständige Manuskript ist der **12.06.2025**.

Ein Merkblatt sowie die entsprechenden Vorlagen mit Hinweisen zur formalen Gestaltung der Beiträge wird den Autor\*innen nach der Annahme des Abstracts zur Verfügung gestellt. Bei Rückfragen oder zur Einreichung Ihres Abstracts wenden Sie sich bitte an die Herausgeber des Summits.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und spannende Diskussionen auf dem Digital Change Summit in der Heinrich-Böll-Stiftung!

Ihr Organisationsteam des DCS 2025

Prof. Dr. Gabriele Mielke, Doreen Biskup und Prof. Dr. André Schneider

## Workshop für Doktorand\*innen

Im Rahmen des Digital Change Summit findet ein Workshop für Doktorand\*innen statt, um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sicherzustellen. Hierzu laden wir hiermit herzlich ein.

Der Workshop soll die Gelegenheit bieten, Promotionsvorhaben und/oder aktuelle Forschungsprojekte junger Wissenschaftler\*innen im Plenum mit erfahrenen Forscher\*innen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Frau Prof. Dr. Gabriele Mielke (Heinrich-Böll-Stiftung e.V.), Herr Prof. Dr. André Schneider (Hochschule Mittweida) und andere (weitere Informationen folgen) werden durch den Workshop begleiten. Auch wenn eine thematische Nähe zum Digital Change Summit gewünscht ist, ist der Workshop nicht auf solche Themen beschränkt. Ebenso besteht Offenheit hinsichtlich der angedachten bzw. verwendeten theoretischen Ansätze sowie der methodischen Umsetzung. Damit sich die Betreuer\*innen des Workshops ein Bild über Ihre Arbeit machen können, reichen Sie bitte einen Abstract, in dem Sie Ihr Promotionsvorhaben bzw. Ihr aktuelles Forschungsprojekt zusammenfassen ein (nicht länger als 1.500 Wörter). Diese Zusammenfassung sollte u.a. die folgenden Informationen beinhalten: Problemstellung und Forschungsfrage(n), Anknüpfung an bestehende Forschung und Beitrag zum Forschungsstand und Kenntnisstand im Forschungsgebiet, theoretische Fundierung, (geplantes) methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse (falls vorhanden). Bitte senden Sie das Abstract bis spätestens **28.02.2025** mit dem Betreff: Nachwuchsworkshop Digital Change Summit an folgende E-Mail-Adresse: [dcs2025@boell.de](mailto:dcs2025@boell.de).